



Tätigkeitsbericht

September 2015 bis August 2016

PERSONAL

Professoren:

Univ.-Professor Dr. Bernhard Möhring

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

| | | | |
|-----------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------|
| M.Sc. | Moritz von Blomberg | Wiss. MA Projekt | (seit 12/15) |
| Diplom-Forstwirt (FH) | Hilmar von Bodelschwingh | Wiss. MA Projekt | (seit 09/13) |
| Assessor d. FD | Dr. Markus Dög | Assistent/ Wiss. MA Projekt | (seit 06/15) |
| Assessorin d. FD | Elisabeth Kindler | Wiss. MA Projekt | (seit 08/13) |
| Assessor d. FD | Torsten Möllmann | Assistent/ wiss. MA Projekt | (seit 08/14) |
| Assessor d. FD | Max Leo Schmitter | Assistent/ wiss. MA Projekt | (seit 07/16) |
| Assessor d. FD | Sebastian Ohrmann | LfbA/ Wiss. MA Projekt | (seit 09/11) |

Hilfskräfte

| | | | |
|----------------|---------------------|------------------|-------------------|
| Assessor d. FD | Stefan Wilhelm | wiss. Hilfskraft | (08/15 bis 10/15) |
| M.Sc. | Moritz von Blomberg | stud. Hilfskraft | (10/15 bis 12/15) |
| B.Sc. | Annelie Bloß | stud. Hilfskraft | (11/15 bis 10/16) |
| B.Sc. | Janosch Henke | stud. Hilfskraft | (09/15 bis 02/16) |
| B.Sc. | Roman Koster | stud. Hilfskraft | (02/16 bis 10/16) |

Sekretariat und Bibliothek:

| | | | |
|-------------------|-----------------|------------|--------------|
| Verw. Angestellte | Kerstin Reintke | (½ Stelle) | (seit 03/11) |
|-------------------|-----------------|------------|--------------|

Externe Doktorandinnen und Doktoranden:

| | |
|----------------|----------------|
| M. Sc. | Iris Ide |
| Assessor d. FD | Stefan Wilhelm |

Externe Lehrbeauftragte und Gastdozentinnen und Gastdozenten:

Dr. Ingrid Beitzen-Heinecke (Niedersächsische Landesforsten)
Horst Buschalsky (Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)
apl. Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter (TI Hamburg)
Dr. Bernhard Graf von Finckenstein (Landesforst Mecklenburg-Vorpommern)
Dr. Cluida Gutsche (Hessenforst)
Kai Husmann M. Sc. (Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt)
Jürgen Köhler (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben)
Dr. Georg Leefken (Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt)
apl. Prof. Dr. Roland Olschewski (WSL, Schweiz)
Martin Roesse (Niedersächsische Landesforsten)
Dr. Thomas Schmidt-Langenhorst (Niedersächsische Landesforsten)
Dirk Teegelbekkers (PEFC Deutschland e.V.)
Dr. Kees van Tuyll (ehemals GTZ)
Dr. Hedda von Wedel (u.a. ehemals Präsidentin d. Bundesrechnungshofs)

Außerdem tätig:

Univ.-Prof. Dr. V. Bergen (i. R.)
Univ.-Prof. Dr. H. D. Brabänder (em.)

LEHRE

| | | SWS | SE | DOZENTEN |
|---|------------|------|---------|--|
| Bachelorstudium: Pflichtbereich | | | | |
| Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen/Holzmarktlehre | VL. | 4 | WiSe | Möhring, Kindler, Ohrmann |
| Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen/Holzmarktlehre | Tutorium | 2 | WiSe | Kindler, Ohrmann |
| Forstliche Betriebswirtschaftslehre | VL. | 5 | SoSe | Möhring, Dög |
| Excel-Tutorium BWL | Tutorium | 2 | SoSe | Ohrmann |
| Unternehmensführung | VL u. Üb. | 2 | SoSe | Möhring, Möllmann |
| Waldwachstum u. Forsteinrichtung | VL. | 2 | WiSe | v. Bodelschwingh |
| Waldwachstum u. Forsteinrichtung | Tutorium | 1,25 | WiSe | v. Bodelschwingh |
| Bachelorstudium: Wahlbereich | | | | |
| Betriebsanalyse und Waldbewertung | VL/Üb./Exk | 4 | SoSe | Möhring, v. Finckenstein, v. Bodelschwingh, Dög |
| Masterstudium: Forstbetrieb u. Waldnutzung | | | | |
| Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden | VL. u. Üb. | 2 | WiSe | Möhring, Möllmann |
| MS Excel als Hilfsmittel zur Lösung forstbetrieblicher Planungsprobleme | Tutorium | 2 | WiSe | Möllmann |
| Forstl. Management und Forstverwaltungslehre | VL. | 2 | WiSe | Möhring, v. Wedel, Möllmann |
| Optimierungsmethoden in der Forstplanung | VL. ü. Üb. | 1 | SoSe | Husmann |
| Spezifika der Waldbewertung | VL. | 1 | WiSe | Möhring, Dög |
| Wirtschaftsprobleme des Waldbaus | Seminar | 2 | SoSe | Möhring, Dög |
| Moderne Managementmethoden | Seminar | 2 | SoSe | Möhring, Schmidt-Langenhorst, Ohrmann, Gutsche, Straubinger |
| Märkte der Forst- und Holzwirtschaft | VL. u. Üb. | 2 | WiSe | Dieter |
| Forstl. Betriebs- und Forschungspraktikum | Praktikum | | Wi/SoSe | Möhring, Blomberg |
| Waldökosystemmanagement | Projekt | 2 | WiSe | Möhring, Dög, v. Bodelschwingh |
| Vertiefung Waldwachstum und Forsteinrichtung | VL. | 2 | SoSe | Leefken |
| Masterstudium: Holzbiologie u. -technologie | | | | |
| Märkte der Forst- und Holzwirtschaft | VL. u. Üb. | 2 | WiSe | Dieter |
| Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden | VL. u. Üb. | 2 | WiSe | Möhring, Möllmann |
| Masterstudium: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung | | | | |
| Optimierungsmethoden in der Forstplanung | VL. ü. Üb. | 1 | SoSe | Husmann |
| Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden | VL. u. Üb. | 2 | WiSe | Möhring, Möllmann |
| Forstl. Management und Forstverwaltungslehre | VL. | 2 | WiSe | Möhring, v. Wedel, Möllmann |
| Masterstudium: Tropical and International Forestry | | | | |
| International forest economics | VL. u. Üb. | 2 | WiSe | Olschewski, Möllmann |
| Development of a forest region | Projekt | 1 | WiSe | Möllmann, Möhring |
| Forestry in Germany | Seminar | 0,5 | SoSe | Möllmann |
| Project planning and evaluation | VL. | 1 | SoSe | van Tuyl, Möllmann |
| Promotionsstudium | | | | |
| Doktoranden-Kolloquium Forstökonomie | Kolloqu. | 2 | Wi/SoSe | Möhring, Dieter |

FORSCHUNG

VON BLOMBERG, M.: Vertragsnaturschutz im Wald – Analyse der waldökologischen, ökonomischen und rechtlichen Optionen (Verbundprojekt „WaVerNa“)

Mit dem WaVerNa-Projekt sollen im Rahmen eines gemeinsamen Verbunds von Nordwestdeutscher Forstlicher Versuchsanstalt, Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie, Universität Hamburg sowie Universität Göttingen bestehende Probleme, Hemmnisse und Potentiale bei der Umsetzung von Vertragsnaturschutz im Wald identifiziert und waldökologische, ökonomische und rechtliche Analysen hierzu durchgeführt werden. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen sollen Handlungsempfehlungen für die Praxis erarbeitet werden. Das in der Abteilung für Forstökonomie und Forsteinrichtung der Universität Göttingen angesiedelte Teilprojekt 3 untersucht die wirtschaftlichen Auswirkungen von Naturschutzmaßnahmen auf Forstbetriebe. Die Identifizierung und Bewertung von Mindererträgen und Mehraufwendungen, die Analyse von Verwaltungsmehraufwendungen, die Berücksichtigung des entstehenden betrieblichen Risikos sowie die Bewertung von Einschränkungen der betrieblichen Flexibilität stellen die Schwerpunkte der durchzuführenden Analysen in diesem Teilprojekt dar. Zentrales Ziel ist die Ermittlung einer Untergrenze für die Entgelthöhe von zu erbringenden Vertragsnaturschutzleistungen.

VON BODELSCHWINGH, H.: Umsetzung des Konzepts der „Ökonomie der Ökosystemdienstleistungen“ im Rahmen der Forsteinrichtung bei HESSEN-FORST

Die Konzepte der „Ökonomie der Ökosystemdienstleistungen“ haben in den letzten Jahren verstärkt Einzug in die internationale und nationale Naturschutzpolitik gehalten. Auf die Forstwirtschaft haben diese allerdings bisher noch wenig Einfluss bei der Erfassung und Planung der vielfältigen Leistungen von Forstbetrieben genommen: Die forstwissenschaftliche Forschung beschäftigt sich zwar bereits seit längerer Zeit mit Waldfunktionen und deren Bereitstellung, Kartierung oder auch Bewertung; zu den Konzepten der Ökosystemdienstleistungen gibt es einige begriffliche und konzeptionelle Unterschiede. Ziel eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb HESSEN-FORST ist es, das Konzept der „Ökonomie der Ökosystemdienstleistungen“ in Forsteinrichtungsprozesse einzubinden und darüber auch die Komptabilität dieser Systeme zu prüfen. Dabei liegt der Focus auf der Erfassung und Beschreibung von Leistungen auf der Ebene von Einzelbeständen, die klassischerweise die kleinste Beschreibungseinheit und damit das „Grundgerüst“ der Forsteinrichtung darstellen. Ziel des Projektes ist es zu prüfen, welche Inhalte der Forsteinrichtung für die Beschreibung verschiedener Leistungen geeignet sind und wie sich diese Erkenntnisse in Forsteinrichtungsprozesse einbinden lassen.

DÖG, M.: Verbessertes Ressourcenmanagement in der Forstwirtschaft durch qualifizierte Planzeiten und Plankosten für standardisierte Arbeitsverfahren (Verbundprojekt „Re-Plan“)

Für die Forstwirtschaft fehlen bisher standardisierte betriebswirtschaftliche Kennzahlen für den Vergleich verschiedener forstlicher Arbeitsverfahren. Ziel des Forschungsprojektes ist es, Planzeiten und -kosten ausgewählter Arbeitsverfahren sowie Kalkulationsschemata für diese zu ermitteln. Planzeiten werden dabei abgegrenzt als durchschnittliche Zeitverbrauchswerte für definierte Tätigkeiten, Plankosten bewerten die Einsatzfaktoren monetär. Durch Kombination von Planzeiten und -kosten lassen sich durchschnittliche Kosten für Arbeitsverfahren ermitteln, die in der forstwirtschaftlichen Praxis zur betriebswirtschaftlichen Planung als Richtwerte herangezogen werden können. Das an der Abteilung Forstökonomie und Forsteinrichtung der Uni Göttingen bearbeitete Arbeitspaket „Betriebswirtschaftliche Kalkulation“ des Verbundprojektes hat das Ziel, ein Grundkonzept für die betriebswirtschaftliche Kalkulation verschiedener Arbeitsverfahren und unterschiedlicher Planungsanlässe zu erarbeiten. Dabei wird sowohl auf das etablierte Konzept des forstlichen Rechnungswesen gem. Produktplan Forst des DFWR als auch Erfahrungen und Strukturen des KTBL im Bereich „Betriebsplanung Landwirtschaft“ zurückgegriffen.

IDE, I.: Die Holzlogistik auf dem ökonomischen Prüfstand - Kennzahlen für ein effizientes Miteinander

Im Rahmen des Verbundprojektes „FairLog 2020“ sollen zum einen technische Verfahren zur waldseitigen Rohholzvermessung bzw. –güteansprache entwickelt werden, zum anderen sollen sozioökonomische Analysen die Grundlage für eine Moderation innerhalb der Holzlogistikette sein, um zu einem verbesserten Verständnis des Miteinanders beizutragen. Das Ziel des Teilprojekts „Die Holzlogistik auf dem ökonomischen Prüfstand“ besteht darin, ein Analyse- und Kennzahlensystem für die wirtschaftliche Bewertung und den Vergleich von Holzlogistikketten zu erarbeiten, um die Vorteile eines effizienteren Miteinanders aufzuzeigen. Dazu wird die momentane Situation neu analysiert. Außerdem wird untersucht, welche wirtschaftlichen Potentiale bei alternativen Verkaufs-, Planungs- und Vermessungsverfahren innerhalb der Holzbereitstellungskette bestehen. Das Teilprojekt setzt sich aus mehreren Untersuchungen zusammen. Neben der geplanten Analyse des IST-Zustandes der gesamten Nadelholzbereitstellung in ein bis zwei Beispielregionen (Tiefland und Mittelgebirge), wird eine Untersuchung zur Holztransportoptimierung im Harz durchgeführt. Um das Themengebiet weiter einzugrenzen, soll sich die Analyse auf hochmechanisiert aufgearbeitete Nadelkurzholzsortimente beschränken, da das Nadelholz überproportional zum wirtschaftlichen Erfolg eines Forstbetriebes beiträgt (Möhring, 2015) und sich durch die technischen Vorzüge bei der Ernte und Bereitstellung auch der höchste Standardisierungsgrad feststellen lässt.

KINDLER, E.: Erfassung, Bewertung und Dokumentation der Gemeinwohlleistungen der Niedersächsischen Landesforsten

Das niedersächsische Landeswaldgesetz stellt fest, dass der Landeswald zum Wohl der Allgemeinheit zu bewirtschaften ist. Die durch den Wald und die Forstwirtschaft erbrachten Leistungen sind sehr vielfältig und ein Management, das all diesen Funktionen gerecht werden soll, entsprechend komplex. Viele der Aspekte, die heute häufig zu den Gemeinwohlleistungen gezählt werden, wie der Schutz der Biodiversität, sind darüber hinaus nur schwer mess- und quantifizierbar. Ziel des Projekts ist es daher die gesetzliche Gemeinwohlverpflichtung für die Bewirtschaftung des Landeswaldes aus betrieblicher Sicht zu konkretisieren, geeignete Indikatoren zu identifizieren und bestimmte Leistungen wo möglich zu bewerten.

MÖHRING, B.; DÖG, M.: Untersuchungen im Rahmen des Betriebsvergleiches Westfalen-Lippe

In diesem Projekt werden betriebswirtschaftliche Kennziffern des forstlichen Betriebsvergleiches in Westfalen-Lippe untersucht und diese Daten für aktuelle Forschungsaspekte aufbereitet. Das vielfältige Datenmaterial ermöglicht es, die jeweils aktuellen Betriebszustände zu beschreiben und Einblicke in die in der Vergangenheit relevanten betrieblichen Einflußfaktoren zu gewinnen.

MÖLLMANN, T.: DSS-RiskMan - Entscheidungsunterstützung zur Verteilung und Begrenzung von Risiken für die Forstwirtschaft vor dem Hintergrund des Klimawandels –Ökonomische Bewertung der Risiken

Dem Risikomanagement, also einem planvollen Umgang mit betrieblichen Risiken, kommt in der Forstwirtschaft allein schon auf Grund der Naturabhängigkeit und Langfristigkeit der Produktion eine große Bedeutung zu, die angesichts des erwarteten Klimawandels noch deutlich zunehmen wird. Das Risikomanagement zielt darauf ab, die Risiken systematisch zu analysieren und sowohl in ihren Eintrittswahrscheinlichkeiten als auch im erwarteten Schadensausmaß zu quantifizieren und darauf aufbauend Empfehlungen zum Umgang mit Risiken (zur Risikosteuerung) zu entwickeln. Im Sinne dieser Zielsetzung erfolgt auf der Basis der von den anderen Teilprojekten für verschiedene Hauptbaumarten und waldbauliche Systeme ermittelten standort- und klimaabhängigen Schadenseintrittswahrscheinlichkeiten eine betriebswirtschaftliche Bewertung der Risiken.

OHRMANN, S.: Untersuchungen zum nachhaltigen Landmanagement im Norddeutschen Tiefland unter sich ändernden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (Verbundprojekt „NaLaMa-nT“)

Die anhaltende Globalisierung der Märkte und auch der Klimawandel stellen die Forstwirtschaft schon gegenwärtig vor große Herausforderungen: Sie führen zu gravierenden Veränderungen u.a. der Produktionsgrundlagen sowie der Produktions- und Absatzrisiken und somit auch der Ertragsaussichten. Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen und sich zukünftig vielfältig ändernden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sollen am Beispiel von vier Modellregionen Wissens- und Entscheidungsgrundlagen für ein innovatives, nachhaltiges Landmanagement erarbeitet und Zukunftsperspektiven für ländliche Räume aufgezeigt werden.

Spezielles Ziel der forstökonomischen Untersuchungen in diesem Projekt ist es, die betriebswirtschaftliche Situation und die Erfolgsfaktoren der Forstwirtschaft in den Regionen Diepholz, Uelzen, Fläming und Oder-Spree zu identifizieren und umfassend zu analysieren. In Szenarioanalysen mit veränderlichen Rahmenbedingungen werden auf dieser Basis forstliche Handlungsempfehlungen für die Praxis erarbeitet und überregional aussagefähige, ökonomische Nachhaltigkeitsindikatoren abgeleitet. Diese Empfehlungen und Indikatoren sollen regionalen und überregionalen Entscheidungsträgern als strategische Planungs- und Entscheidungshilfen dienlich sein.

Schmitter, M. L.: Verwertungsorientierte Untersuchungen an geringwertigen Buchen-(Laubholz-)Sortimenten zur Herstellung innovativer zukunftsfähiger Holzprodukte und Holzwerkstoffe (Verbundprojekt „GerLau“)

Im Rahmen des Verbundprojektes „Verwertungsorientierte Untersuchungen an geringwertigen Buchen-(Laubholz-)Sortimenten zur Herstellung innovativer zukunftsfähiger Holzprodukte und Holzwerkstoffe“ wird das Teilprojekt 2 („Analyse der Wertschöpfungskette Laubholz (vom Wald ins Werk) im Hinblick auf die stoffliche Verwertung geringwertiger Sortimente“) bearbeitet. Das Teilprojekt zielt darauf ab, neben den direkten Kosten, die bei der Laubholzproduktion im Bereich der Holzernte und der waldbaulichen Maßnahmen anfallen, insbesondere die Organisations-, Administrations- und Logistikkosten, deren Bestimmungsfaktoren bei der Produktion und Vermarktung von Laubholz aus nachhaltig bewirtschafteten Mischbeständen zu analysieren und zu quantifizieren.

Auf der Basis von Prozess- und Betriebsanalysen und unter Verwendung von Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung öffentlicher und privater Forstbetriebe und auch von Holz-Logistikunternehmen sollen in diesem Teilprojekt entlang der betriebsübergreifenden Bereitstellungsketten vom Wald ins Werk die Erlöse, Kosten und Deckungsbeiträge alternativer Produktions-, Logistik- und Verwertungskonzepte für typische (eher geringwertige) Laubholzsortimente ermittelt und in ihren Auswirkungen auf die Wertschöpfung quantifiziert werden.

Wilhelm, S.: Analyse der ökonomischen Bedeutung von Nadelholz für Forstbetriebe

Im Rahmen des Verbundprojektes "Sicherung der Nadelrohholzversorgung in Norddeutschland" ist es das Ziel, die ökonomische Grundlage vieler Forstbetriebe zu erhalten bzw. zu verbessern und in der Gesellschaft das Bewusstsein für die volkswirtschaftliche (Wertschöpfung, Arbeitsplätze) und ökologische Bedeutung (Kohlenstoffspeicherung, Risikoverteilung) angemessener Nadelbaumanteile in deutschen Wäldern zu stärken.

Das eigene Ziel der Forschungsarbeit ist es, die Bedeutung des Nadelholzes für die Ertragslage der Forstbetriebe aufzuzeigen. Im Rahmen des Projektes erfolgt eine vergleichende Analyse der betrieblichen Ertrags- und Aufwandsverhältnisse der Hauptbaumarten auf der Basis von Betriebsergebnissen. Die baumartenbezogenen Wirtschaftsergebnisse sind Grundlage für die klassische Reinertragskalkulation. Ausgehend von diesen Daten werden mit Hilfe dynamischer Betriebssimulationsmodelle- und Bewertungsmodelle veränderte waldbauliche Strategien aus betrieblicher Perspektive ökonomisch bewertet. Insbesondere die Auswirkungen auf die betrieblichen Zielgrößen Erfolg, Liquidität, Flexibilität und Stabilität bzw. Risikoarmut unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit werden untersucht.

PUBLIKATIONEN

BÖCHER M, HUBO C, OHRMANN S (2015): Nachhaltiges Landmanagement im norddeutschen Tiefland (NaLaMa-nT). Schlussbericht der Teilvorhaben F6 „Forstökonomie“ und S2 „Sektor übergreifende politische Implementierung innovativer Anpassungsstrategien“. Georg August Universität Göttingen

FACHZEITSCHRIFTEN UND SONSTIGE PUBLIKATIONEN:

- BÜRGI P, SEKOT W, ERMISCH N, PAULI B, MÖHRING B, TOSCANI P (2016)** Forstbetrieblicher Kennzahlenvergleich Deutschland-Österreich-Schweiz. Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen 167 (2) 73-81
- BÜRGI P, SEKOT W, ERMISCH N, PAULI B, MÖHRING B, TOSCANI P (2016)** Forstbetriebe Zentraleuropas im Wettbewerbsvergleich. Holz-Zentralblatt 142 (31) 779-780
- DÖG M, MÖHRING B, WILHELM S (2015)** Forstlicher Betriebsvergleich Westfalen-Lippe 2014, Die Waldbauern in NRW (5) 16-17
- DÖG M, MÖHRING B (2015)** Der Privatwald-Betriebsvergleich Westfalen-Lippe im FWJ 2014, AFZ-Der Wald 70 (23) 33-35
- DÖG M, MÖHRING B (2015)** Forstlicher Betriebsvergleich Westfalen-Lippe 2015, Die Waldbauern in NRW (4) 18-20
- DÖG M, SEINTSCH B, ROSENKRANZ L, DIETER M (2016)** Belastungen der deutschen Forstwirtschaft aus der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes. Landbauforsch Appl Agric Forestry Res 00(00):Online first 13.7.16, S. 1-21
- MÖHRING B (2015)** Ausgleich von Naturschutzleistungen im Wald, AFZ-Der Wald 70 (14) 15-16
- MÖHRING B, WILHELM S (2015)** Nadelholz – ökonomische Basis für Forstbetriebe, AFZ-Der Wald 70 (17) 20-23
- MÖHRING B, VON HATZFELD N (2015)** Wissen statt meinen, sein statt scheinen, AFZ-Der Wald 70 (23) 10
- KINDLER E (2016):** Analyse zur erweiterten Nachhaltigkeitsberichterstattung deutscher Länderforstbetriebe, Landbauforsch Appl Agric Forestry Res 2 2015 (65) 131-144
- KINDLER E (2016)** A comparison of the concepts: Ecosystem services and forest functions to improve interdisciplinary exchange, Forest Policy and Economics (67) 52-59
- KINDLER E (2016):** Klassifizierung von Kunden öffentlicher Forstbetriebe, AFZ-Der Wald 71 (6) 39-41
- VON TROTHA T, VOLCKENS F, MÖHRING B (2015)** Ergebnisse aus dem BB-Forstbetriebsvergleich 2014, AFZ-Der Wald 70 (23) 30-32
- VON WREDE E, MÖHRING B (2015)** Betriebswirtschaftliche Auswirkungen von Stilllegung bzw. höherem Laubholzanteil, Die Waldbauern in NRW (12) 17-18

VORTRÄGE

- DÖG M (2015)** Betriebsvergleich Westfalen-Lippe - Kennzahlen in der Zeitreihe 1969 – 2015, Vortrag bei der Ringsitzung des forstlichen Betriebsvergleichs Westfalen-Lippe (Fichten- und Laubholzring), Freudenberg (22.06.2016)
- DÖG M (2015)** RePlan: Fallbesispiele Verfahren der Bestandesbegründung, RePlan-Projektworkshop auf der KWF-Tagung 2016, Roding (10.06.2016)
- MÖHRING B (2015)** Beschreibung und Begründung eines "forstüblichen Zinses" für Waldbewertungszwecke, Vortrag bei der Projektgruppe Waldbewertung Bund/Länder, Hannover (09.09.2015)
- MÖHRING B (2015)** Finanzielle Instrumente zur Umsetzung von Naturschutz-Leistungen im Wald- ein Ländervergleich, Bayerischer Waldbesitzertag, Freising (17.09.2015)

- MÖHRING B (2015)** Wertstoff Holz - Verfügbarkeit & Trends, Vortrag bei der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt, Magdeburg (29.10.2015)
- MÖHRING B (2015)** Wirtschaftliche Belastung durch Naturschutz und ihr finanzieller Ausgleich, Waldsymposium in Wiltz (Lux), 17.03.2016
- MÖHRING B (2015)** Forstwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Rentabilität und Nachhaltigkeit, Abschiedskolloquium für PD Klaus v. Wilpert, Freiburg (14.04.2016)
- MÖHRING B (2015)** What you don't measure, you can manage! Entscheidungsorientiertes Messen & Schätzen im Forstbetrieb, BB-Forsttag, Göttingen (25.05.2016)
- MÖHRING B (2015)** Betriebswirtschaftliche Aspekte der Starkholzproduktion, NHN-Starkholztagung, Göttingen (16.06.2016)
- MÖHRING B (2015)** Betriebsvergleich Westfalen-Lippe - Kennzahlen in der Zeitreihe 1969 – 2015, Vortrag bei der Ringsitzung des forstlichen Betriebsvergleichs Westfalen-Lippe (Kiefernring), Rosendahl (21.06.2016)
- MÖLLMANN T (2015)** Forstliches Risikomanagement – DSS-RiskMan Ökonomische Bewertung. 47. Forstökonomisches Kolloquium, Beatenberg (Schweiz, 14.-16.09.2015)
- MÖLLMANN T (2015)** Risk Management in Central European Forestry. DAAD Alumni Workshop: Natural resources in the context of climate change, Hue (Vietnam)
- MÖLLMANN T (2016)** Impacts of standard risk-costs and risk attitude on investment decisions in forestry. IUFRO Risk analysis conference (4.04.07): Managing Risk in Uncertain Times, Freiburg
- MÖLLMANN T (2016)** Risk costs in Forestry – Calculation and Impact in Management Decisions. SSFE 2016 Biennial meeting: Forest-based sector into the bioeconomy, Oscarsborg (Norwegen)
- OHRMANN S (2015)** Aktualisierte Kalkulationsgrundlagen und Kenngrößen zum Anbau der Hauptbaumarten. 47. Forstökonomisches Kolloquium, Beatenberg (Schweiz, 14.-16.09.2015)

DISSERTATIONEN

MASTERARBEITEN

- VON BLOMBERG M (2015)** Analyse von Prämienzahlungen für Agrarumweltmaßnahmen und mögliche Folgerungen für den Vertragsnaturschutz im Wald
- VON SPEE F (2015)** Analyse wertbestimmender Faktoren der Niedersächsischen Submissionsergebnisse mit Hilfe der multiplen Regressionsanalyse am Beispiel Eiche

BACHELORARBEITEN

- NEUGEBAUER F (2015):** Betriebswirtschaftliche Bewertung von silvaSELECT®- Vogelkirschenkulturen

ORGANISATION/DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN

- Mitveranstalter der Tagung: „Starkholz: Schatz oder Schleuderware?“ in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum 3N, 16. Juni 2016 in Göttingen
- Mitveranstalter des 10. BB Forstseminartages in Zusammenarbeit mit dem BB Göttingen, 25.05.2016 in Göttingen

SONSTIGE FUNKTIONEN

Bernhard Möhring

- Vorsitzender des Kompetenznetzes Nachhaltige Holznutzung (NHN e.V.)
- Vorsitz des Betriebswirtschaftlichen Ausschusses des Deutschen Forstwirtschaftsrates
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates für Waldpolitik beim BMEL
- Mitglied im Kuratorium der Forstlichen Versuchsanstalt Freiburg
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Thünen Instituts
- Mitglied im Beirat der Georg-Ludwig Hartig Stiftung
- DLG Fachausschuss Forstwirtschaft
- Mitglied des Beirates der Stiftung August Bier
- Mitglied des Beirates für eine nachhaltige ökologische Waldpolitik beim Nds. MELV
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Forschungsprojektes CC-LandStraD
- Deputie IUFRO unit 4.05.01 – Managerial economics and accounting
- Studiengangbeauftragter für den Bachelor-Studiengang Forstwissenschaften und Waldökologie
- Koordinator des Schwerpunktes Forstbetrieb und Waldnutzung
- Mitglied/stellv. Mitglied in verschiedenen Kommissionen der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie
- Mitglied im Projektbeirat des Projektes CO-2-OPT
- Mitglied im Kuratorium Abetz-Preis

Kerstin Reintke

- Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

Sebastian Ohrman

- Sicherheitsbeauftragter der Abteilung (seit 04/2013)

Torsten Möllmann

- Mitglied in der Steuerungsgruppe des Netzwerks internationale nachhaltige Waldwirtschaft (NIWA) des Deutschen Forstvereins e.V.
- Mitglied im Lenkungsausschuss des Forest Expert Programs